

GSI regional

“Ausbildungsverbund Gelsenkirchen”

durch Gelsenkirchener Oberbürgermeister Baranowski offiziell eingeweiht

Die Schweißlehrwerkstatt SLW Gelsenkirchen der SLV Duisburg ist jetzt im gesamten Metall- und Elektrobereich aktiv. Nach nunmehr endgültig vollzogenem Umzug und Ausbau wurde der “Ausbildungsverbund Gelsenkirchen” am 07. Juni 2005 durch den Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen, Frank Baranowski, den stellvertretenden Geschäftsführer der IHK Nord Westfalen in Gelsenkirchen, Michael Vornweg sowie den Leiter der SLV Duisburg und Geschäftsführer der GSI, Dr.-Ing. Steffen Keitel, offiziell in der Ausbildungswerkstatt SLW Gelsenkirchen der SLV Duisburg eingeweiht.



Oberbürgermeister Frank Baranowski (m.) im Gespräch mit Geschäftsführer Dr. Steffen Keitel (l.) und dem Leiter der Praktischen Ausbildung der SLV, Heinz M. Klein (r.)

Die schwierige wirtschaftliche Situation im Ruhrgebiet sowie auch insbesondere in der Stadt Gelsenkirchen ist verbunden mit einer hohen Arbeitslosenquote und großen Problemen auf dem Ausbildungsstellenmarkt. Viele Unternehmen können oder wollen nicht mehr ausbilden.

Für viele kleine und mittelständische Betriebe ist die alleinige Durchführung einer Ausbildung auf Grund der gestiegenen Anforderungen häufig nicht möglich. Oftmals können Betriebe wegen der geringen Mitarbeiterzahl oder ihrer Spezialisierung einzelne Ausbildungsmodule nicht fach- und ausbildungsgerecht nach den einschlägigen Ausbildungsordnungen abdecken.

Ein deutliches Zeichen gegen diesen Trend setzten bereits im Jahr 2000 sieben mittelständische Gelsenkirchener Unternehmen und gründeten seinerzeit den “Ausbildungsverbund Gelsenkirchen”. Dieser wurde als eingetragener gemeinnütziger Verein gegründet, um die betriebliche Ausbildung des eigenen Fachkräftenachwuchses und vor allem die eigene Ausbildungsfähigkeit sicherzustellen. Der “Ausbildungsverbund Gelsenkirchen”

führte die überbetriebliche Ausbildung der Azubis von zunächst 12 Partnerfirmen im Metallbereich durch. Darüber hinaus befinden sich seit dem Jahr 2003 auch 12 Teilnehmer in einer durch die Arbeitsagentur Gelsenkirchen geförderten Ausbildungsmaßnahme.



Im Jahr 2004 wurde der “Ausbildungsverbund Gelsenkirchen” nach dem Willen der Vereinsmitglieder von der SLV Duisburg übernommen. Der Umzug zur Gelsenkirchener Ausbildungswerkstatt der SLV Duisburg, in die Schweißlehrwerkstatt SLW Gelsenkirchen, begann im Sommer 2004.

Die SLV war für die den Ausbildungsverbund tragenden Unternehmen sofort ein interessanter Partner, da die SLV auf eine große Firmenstärke in ihrer Tätigkeit und in ihrer Ausbildung verweisen kann. Hinzu kam, dass die IHK in Gelsenkirchen einer Übernahme des Ausbildungsverbundes durch die SLV Duisburg sehr positiv gegenüberstand.

Auch Oberbürgermeister Frank Baranowski war in seiner Begrüßungsrede voll des Lobes: “Die Aufgabe, die Sie hier leisten, kann gar nicht hoch genug bewertet werden.” Der Oberbürgermeister bedauerte allerdings, dass nur 23 Prozent der heimischen Unternehmen in Gelsenkirchen Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen und betrachtete den Ausbildungsverbund als eine gute Initiative, die es noch mehr Unternehmen erlauben könnte, junge Facharbeiter auszubilden.

Zur Übernahme des “Ausbildungsverbundes Gelsenkirchen” zählte auch die Übernahme des Ausbildungspersonals und der zur Ausbildung notwendigen Maschinen und Geräten durch die SLV. Das Ausbildungspersonal verfügt über eine breite Qualifikation in den Ausbildungsberufen der Metall- und Elektroindustrie, sodass den interessierten Unternehmen der Region jetzt eine außerbetriebliche Ausbildung ihrer Azubis in den Bereichen:

- Zerspanungstechnik,
- Steuerungstechnik/Hydraulik/Elektrohy-



- draulik/Pneumatik/Elektropneumatik,
- Elektrotechnik,
- Metallbearbeitung/Metalltechnik,
- Schweißtechnik.

angeboten werden kann.

Mitten in Schalke gelegen, führt der Verbund inzwischen die außerbetriebliche Ausbildung von Azubis für 18 Firmen aus dem Metall- und Elektrobereich durch. 69 Auszubildende werden in den folgenden Ausbildungsberufen ausgebildet:

- Zerspanungsmechaniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Anlagenmechaniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Energieelektroniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Gießereimechaniker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Verpackungsmittelmechaniker/-in

Der “Ausbildungsverbund Gelsenkirchen” kennt zwei Formen der Partnerschaft für Unternehmen:

Die Voll-Partnerschaft, bei der die Unternehmen für ihren Azubi eine monatliche Pauschale bezahlen und dafür die unbeschränkte Ausbildung (im Rahmen der Ausbildungsordnung) für ihre Azubis in allen Modulen bis zur Facharbeiterprüfung erhalten. Dazu zählt auch die unbeschränkte Prüfungsvorbereitung, die Bereitstellung der Prüfstücke und die Ablegung der Facharbeiterprüfung.

Die Modul-Partnerschaft, bei der die Unternehmen einzelne Ausbildungsmodule nach Wahl (im Rahmen der Ausbildungsordnung) in allen gewünschten Bereichen für ihre Azubis buchen können.

Interessierte Unternehmen wenden sich an: Herrn Hüser, SLW Gelsenkirchen ☎ 0209/98075-11 oder Herrn Klein, SLV Duisburg ☎ 0203/3781-141

Autor:

Herr Klein

E-Mail: klein@slv-duisburg.de

Artikel "Projekt Continued erfolgreich abgeschlossen"

Die EU fördert die harmonisierte europäische Berufsbildung unter dem Programm Leonardo da Vinci. Vor dem Hintergrund der Notwendigkeit des lebenslangen Lernens kam es zu einem Unterprojekt mit dem Namen "Continued", an dem sich als Partner die SLV Duisburg beteiligte. Für aktive Schweißaufsichtspersonen und für Schweißgüteprüfpersonal besteht die Notwendigkeit, sich stetig weiterzubilden. Dies war der Hintergrund für die Projektarbeit der SLV Duisburg, die einen sechsstündigen Fernlehrgang zu dem Thema "Wirtschaftlichkeit in der Schweißtechnik" entwickelte. Ein Thema, das in der Erstausbildung in den Ausbildungsrichtlinien enthalten ist, nach einiger Zeit der Berufserfahrung aber vertieft werden sollte. Besonderheit des Projektes: Die Weiterbildungsthemen kamen nicht aus dem Kreis der Ausbildungsinstitute, sondern wurden in Workshops mit ehemaligen Lehrgangsteilnehmern in Brainstorming Verfahren evaluiert. Der Fernlehrgang zum Thema "Wirtschaftlichkeit in der Schweißtechnik" kann zu einem Preis von 190 € als CD-ROM in deutscher, alternativ in englischer Sprache, käuflich erworben werden. Die Projektergebnisse der Partner aus der Slowakei, Österreich, Portugal, Italien, Holland und Deutschland wurden am 21. April in Utrecht vorgestellt.

Autor:
Herr Spitz
E-Mail: spitz@slv-duisburg.de

Achtung: Termin SFI - Abendlehrgang 2005 verschoben

Aufgrund der Ferienzeiten war der Beginn des Schweißfachingenieur/-techniker-Abendlehrganges für den Mai geplant. Auf vielfachen Wunsch unserer Interessenten wurde der Start des Lehrganges auf den 29.08.2005, also nach den Sommerferien, verlegt. Wir bitten, diese Terminänderung zu beachten und rechtzeitig die Anmeldung zu dem Lehrgang zu planen.

Ihr Ansprechpartner:
Frau Zaudig ☎ + 49(0)203/3781-127
E-Mail: zaudig@slv-duisburg.de

Verbesserungsvorschläge sind ausdrücklich erwünscht!

Seit März dieses Jahres präsentiert sich die SLV Duisburg im WWW mit einem neuen Internetauftritt.
Unter www.slv-duisburg.de finden Sie alles Wichtige zu den Leistungen und Möglichkeiten der SLV Duisburg. Außerdem haben Sie die Möglichkeit sich jederzeit und tagesaktuell über unser Angebot an Seminaren, Lehrgängen und Tagungen zu informieren, und unser Newsletter liefert Ihnen diese Informationen sogar frei Haus.

Autor:
Herr Neuhoff
E-Mail: neuhoff@slv-duisburg.de

Gemeinwohlarbeit für Jugendliche - auch das ist die SLV Duisburg

Seitdem der Bundesgesetzgeber die Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe (Fördern und Fordern) begonnen hat, sind die sogenannten "Ein-Euro-Jobs" in aller Munde. Die SLV setzt die Ideen der Gemeinwohlarbeit gemeinsam mit der GfB in Duisburg in die Praxis um.



Jugendliche im Projekt über Beschäftigung und Berufsorientierung in den ersten Arbeitsmarkt

Das Projekt "Sprungbrett" wendet sich an Jugendliche unter 25 Jahren, die über Beschäftigung und Berufsorientierung in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden sollen. Einerseits kann mit dem Konzept des Sprungbrettes sichergestellt werden, dass nur derjenige Geld vom Staat erhält, der auch zur Erbringung einer adäquaten Leistung in Form von gesellschaftlich nützlicher Arbeit bereit ist, andererseits wird die individuelle Leistungsfähigkeit gefördert und damit erfolgt die schrittweise Heranführung an eine erstmalige oder erneute Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit und ihre Folgen werden dabei wirkungsvoll abgemildert, gleichzeitig werden sozusagen als Nebenprodukt gesellschaftlich notwendige Arbeiten ausgeführt, die über die Regularien des ersten Arbeitsmarktes nicht realisiert werden können. So finden sich im Stellenpool für dieses Projekt Angebote aus sozialen Dienstleistungsbereichen, kaufmännischen Bereichen bis hin zu Baubereichen und der Grünflächenpflege. Unter der Federführung der SLV stellen mehr als 12 Duisburger Firmen fast 400 Stellen für junge Leute zur Verfügung, unterstützen die Berufsanfänger bei den Startschwierigkeiten und akquirieren langfristige Stellen bei Duisburger Unternehmen. Damit ist das Projekt Sprungbrett für Duisburg von seiner Intention her ein Projekt mit einer doppelten Zielsetzung, das sowohl den arbeitslosen jungen Menschen, als auch der kommunalen Gemeinschaft Nutzen bringen soll.

Autor:
Herr Hildebrand-Peters
E-Mail: hildebrand@slv-duisburg.de

Sonderlehrgänge aktuell

- 29.08. - 02.09. Schweißen von Aluminium
- 05.09. - 13.09. UT Stufe 1, Ausbildung, Qualifizierung und Zertifizierung nach DIN EN 473
- 06.09. Aufbau + Durchführung der „werkseigenen“ Produktionskontrolle
- 07.09. Übereinstimmungsnachweise nach der Bauregelliste
- 08.09. Auswahl und Einkauf von Grundwerkstoffen für den Stahlbau
- 08.09. MSG-Schweißen mit dem Roboter: Kein Problem?
- 08.09. - 09.09. Weiterbildung für Schweißfachleute „Stahlbau“
- 13.09. - 15.09. Fortbildung DVS-Schweißwerkmeister und Schweißlehrer
- 19.09. - 24.09. VT Stufe 1 + 2, Ausbildung, Qualifizierung und Zertifizierung nach DIN EN 473
- 20.09. Welche Änderungen bringt die neue DIN 18800-7:2002-09?
- 21.09. Umsetzen der Qualitätsanforderungen nach DIN EN 729
- 21.09. - 22.09. Zerstörungsfreie Prüfung im Rohrleitungsbau
- 22.09. Weiterbildung für Schweißfachingenieure/Schweißtechniker
- 26.09. - 27.09. Widerstandsschweißen verzinkter Bleche
- 26.09. - 30.09. Schweißgerechtes Konstruieren im Maschinenbau
- 26.09. - 01.10. PT Stufe 1 + 2, Ausbildung, Qualifizierung und Zertifizierung nach DIN EN 473
- 28.09. Prüfung von Schweißern und Bedienern, Vorstellen der Normenreihe
- 29.09. Prüfung von Schweißern und Bedienern, Praktische Auswertung...
- 29.09. Schweißtechnisches Grundwissen für Kaufleute